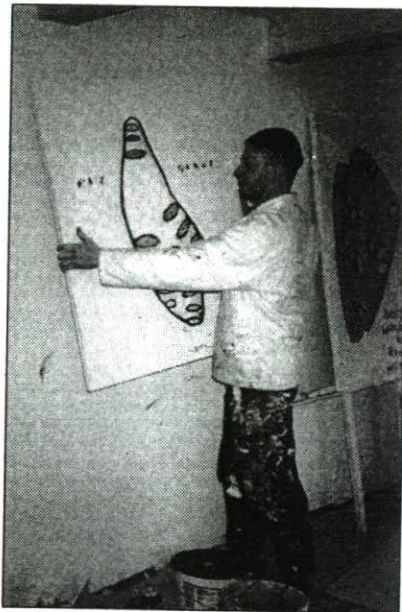


Neue Bilder von Arno Oehri in der Tangente

«Bischt wedr im Land?» ist eine der Standardfragen, die der Ruggeller Kunstschaffende Arno Oehri immer wieder zu hören bekommt. Er ist wieder im Land, vorläufig zumindest, und in einer Ausstellung unter dem Titel «Bischt wedr im Land?» werden am 12. April Arbeiten der letzten Schaffensperioden dem heimischen Publikum vorgestellt.

Das Reisen, das Arbeiten und Ausstellen im Ausland, zuletzt in Russland, der Slowakei und auf einem Frachtschiff nach Südamerika und zurück, ist Teil der Arbeitsmethode des Malers und Performers Arno Oehri.

Im Untertitel der Ausstellung heisst es «20 Bilder zur Überwindung der Schwellenangst». Eine Einladung, die Scheu vor der Begegnung mit zeitgenössischer Kunst zu überwinden. Deshalb wird Arno Oehri das Publikum selbst in die Ausstellung einführen und möchte ganz besonders auch Schulen und/oder andere Gruppierungen dazu einladen, einen Termin mit ihm zu vereinbaren, um



Arno Oehri.

anlässlich der Ausstellung über Kunst und Kunstbegegnung zu sprechen.

Vernissage: Freitag, 12. April, 19.30 Uhr, Tangente Eschen.